

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting ■ Stammham
- Appertshofen ■ Westerhofen
- Wettstetten ■ Echenzell

Dezember 2025 | Januar 2026

„Ich mache alles neu“ – das klingt groß, fast überwältigend. Denn wer will schon, dass alles neu wird? Oft sind wir ja ganz zufrieden mit dem, was ist – mit den vertrauten Wegen, den Menschen um uns, den kleinen Routinen, die uns durchs Leben tragen. Warum also sollte Gott alles verändern?

Doch wenn Gott sagt: „Ich mache alles neu“, dann meint er nicht, dass unser Leben falsch oder wertlos wäre. Er sagt nicht: Ich reiße alles nieder und beginne von vorn. Gott ist wie ein Gärtner, der das, was da ist, behutsam pflegt und Neues hineinwachsen lässt.

Das „Neu“ Gottes ist kein radikaler Bruch, sondern eine Verwandlung. Es beginnt oft leise, kaum spürbar: Ein Gedanke, der Mut macht. Ein Gespräch, das Heilung bringt. Ein Lächeln, das nach langer Zeit wieder möglich wird. Gott schafft Neues dort, wo wir es am wenigsten erwarten: inmitten unserer Gewohnheiten, unserer Zweifel, unserer kleinen Freuden.

Wenn Gott Neues schafft, dann schenkt er Leben in Bewegung. Er lässt uns wachsen, auch wenn wir meinen, schon angekommen zu sein. Er schenkt uns neue Perspektiven, neue Kraft, neue Hoffnung.

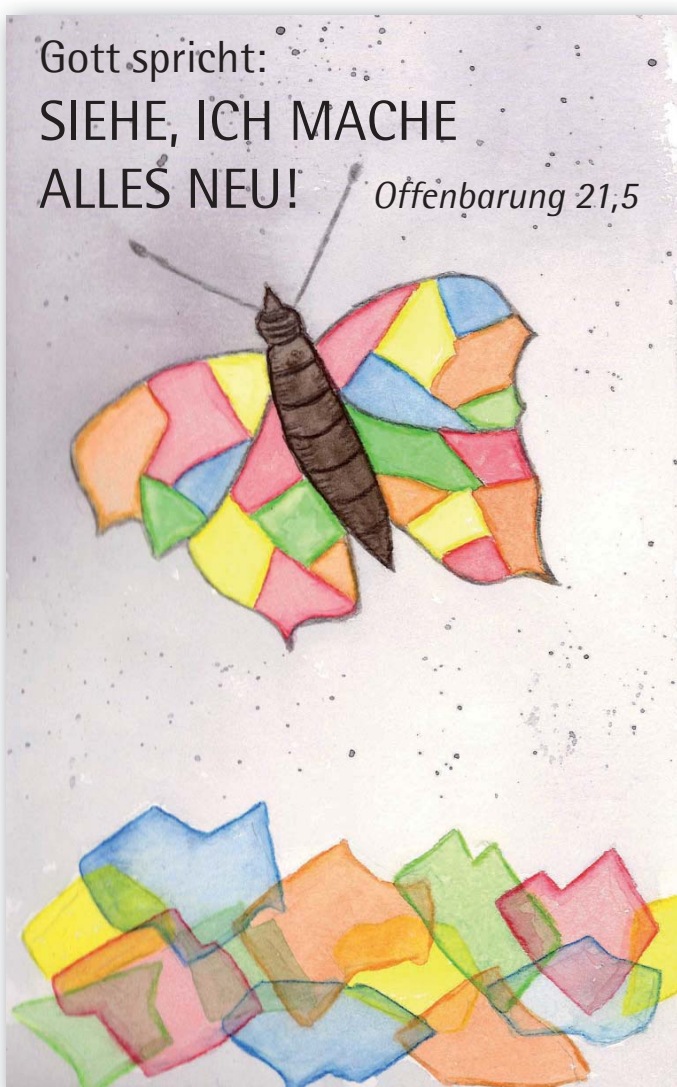


Bild Jahreslosung 2026: Renate Schneider

Vielleicht ist das die schönste Verheißung dieses Verses: Dass Gott mitten in unserem ganz normalen Leben Neues wachsen lässt. Nicht alles anders – aber alles lebendig.

*Eliana Briante*

## Besondere Veranstaltungen im Dezember



### Adventsandachten – Zeit der Stille und Erwartung

An den drei Donnerstagabenden im Advent laden wir herzlich ein, sich gemeinsam auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. Die Andachten finden per Zoom an den Donnerstagen, 4., 11. und 18. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr, statt. Der Zugangslink ist auf unserer Homepage zu finden: [www.johannes-ingolstadt.de](http://www.johannes-ingolstadt.de)



### Lebendiger Adventskalender – Begegnungen im Licht der Hoffnung

Auch in diesem Jahr sind unsere beiden Kirchen wieder Teil der Lebendigen Adventskalender im Piusviertel und in Wettstetten.

- ✧ Dienstag, 10. Dezember, 17.30 Uhr, im Hof von St. Johannes
- ✧ Donnerstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr, vor der Jakobuskirche

### Offene Kirche im Advent



Die St. Johanneskirche ist im Advent am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Schauen Sie vorbei, genießen Sie einen Moment der Stille und entdecken Sie die Krippe.

Um einen besseren Datenschutz zu gewährleisten, sind manche Informationen unserer Druckausgabe online nicht abrufbar.

Vielen Dank für  
Ihr Verständnis!

## Gottesdienste im Januar

Der Jahresanfang ist eine gute Zeit, um innezuhalten und sich daran zu erinnern, dass wir unser Leben in Gottes Hände gelegt wissen dürfen.

### Gottesdienste zum Jahresbeginn

Auch in den ersten Tagen des neuen Jahres laden wir herzlich ein, verschiedene Stimmen aus unserem Dekanat zu hören – und das Jahr unter Gottes Segen zu beginnen:

- ✧ Neujahr, Donnerstag, 1. Januar 2026 um 17.00 Uhr Jakobuskirche – Gottesdienst mit Pfr. Martin Michaelis, anschließend Sektempfang
- ✧ Sonntag, 4. Januar 2026, um 9.30 Uhr, St. Johannes – Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Jens Hauschild
- ✧ Dienstag, 6. Januar 2026 (Epiphania), um 9.30 Uhr St. Johannes – Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Claudia Straßburg

### Gottesdienst zur Tauberinnerung



Vielleicht ist es schon viele Jahre her, dass Sie selbst getauft wurden oder Sie denken an den Moment zurück, als Ihr Kind in der Taufe Gott anvertraut wurde.

Die Taufe ist mehr als ein schönes Fest – sie ist das Zeichen, dass Gott uns kennt, liebt und begleitet, unser ganzes Leben lang.

Darum feiern wir am Sonntag, 11. Januar 2026, um 10.00 Uhr in St. Johannes einen besonderen Gottesdienst für Große und Kleine zur Tauberinnerung.

Gemeinsam wollen wir danken, uns segnen lassen und neu spüren: Ich bin Gottes geliebtes Kind – heute und an jedem Tag. So beginnt das neue Jahr mit Dankbarkeit, Freude und Vertrauen – und mit der Gewissheit, dass Gott mit uns geht.

# WALDWEIHNACHT AM HÖGNERHÄUSL

Am Sonntag, 14. Dezember, um 17.00 Uhr laden wir herzlich zur Waldweihnacht ein. Im Freien und in Fackelschein feiern wir mit dem Posaunenchor und unseren Konfis eine besondere Andacht unter freiem Himmel.



## Weihnachtsgottesdienste



Eine Übersicht über alle Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf den Gottesdienstseiten im MONAT.

### - Ansprechpartner -

**Pfarramt:** Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt  
Tel.: 0841 81398 | Fax: 0841 41415

**Sekretärin:** Renate Schneider

**Bürozeiten:** Mo., Di., Mi. und  
Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr  
pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

**Pfarrerin** Eliana Briante

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)  
Tel.: 0162 9383183 | eliana.briante@elkb.de

**Pfarrer** Dr. Victor Linn

Tel.: 0172 8761928 | victor.linn@elkb.de

**Kindergarten:** Ettinger Str. 47a | Ingolstadt

Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Gerda Metz

**Spendenkonto:** Sparkasse Ingolstadt  
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

### Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung |  
Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere  
Informationen besuchen Sie  
uns auf unserer Homepage:  
[www.johannes-ingolstadt.de](http://www.johannes-ingolstadt.de)



## Veranstaltungen

Es treffen sich regelmäßig:

**Posaunenchor-Probe:** wöchentlich donnerstags, 18.30 Uhr; nähere Informationen über das Pfarramtsbüro

**AA-Gruppe:** wöchentlich freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes



### Konfis:

06.12., Ausflug zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg (freiwillig)

13.12. + 17.01., jeweils 10:30 Uhr,  
Konfi-Samstag, Gemeindezentrum  
St. Johannes, Dr. Linn

14.12., 17:00 Uhr, Teilnahme bei der Waldweihnacht beim Högnerhäusl, Wettstetten  
23.01. + 30.01. jeweils um 16:00 Uhr, Konfi-Treffen, Gemeindezentrum St. Johannes

**Senioren** (bitte im Pfarramt anmelden!):  
04.12., 16:00 Uhr, Seniorentreffen mit Adventssingen im Gemeindezentrum St. Johannes

### Adventsandachten via Zoom:

04.12., 11.12. + 18.12. jeweils 18:00 Uhr,  
Zugangslink: [www.johannes-ingolstadt.de](http://www.johannes-ingolstadt.de)

### Globetrotter und Interessierte:

17.12., 18:00 Uhr, Adventstreffen im Gemeindezentrum St. Johannes

### Me-Time (Frauengruppe):

11.12. + 27.01., jeweils 19:00 Uhr, Jakobuskirche, (Treffen i. d. R. jeden Monat, nähere Informationen über Pfrin Briante)

### Lebendiger Adventskalender:

10.12., 17:30 Uhr, St. Johannes  
19.12., 17:00 Uhr, Jakobuskirche





## Lieder des Monats

### Dezember: „Seht die gute Zeit ist nah“ (EG 18)

„Die gute Zeit ist nah – Gott kommt auf die Erde!“ Die Adventzeit ist eine Zeit der Erwartung hin zur Weihnacht. Mit jeder weiteren Kerze, die am Adventskranz brennt, wird es heller. Schön ist es, wenn Kinder und Erwachsene diese Zeit besonders gestalten, Gemeinschaft haben, zur Ruhe kommen und sich aufs Schenken und Beschenktwerden vorbereiten.

Das Adventslied „Seht die gute Zeit ist nah“ stammt aus dem Jahr 1972. Der Kirchenmusiker Friedrich Walz hat dafür eine traditionelle Melodie aus Mähren so verändert, dass sie auch als zweistimmiger Kanon singbar ist. Außerdem fügte er zwei Halleluja-Begleitstimmen hinzu.

Inhaltlich geht es um die frohe Botschaft von Weihnachten: Gott kommt auf die Erde und ist für alle da. Für alle kommt er, ohne Unterschied und Ansehen der Person. Hirt und König, Groß und Klein, Kranke und Gesunde, Arme, Reiche lädt er ein. Das ist das Gute an dieser Zeit! Gott kommt in Jesus allen nahe. Gott kommt, dass Friede werde! Unser Leben wird beschenkt, indem er dich und mich aufrichten und stärken möchte. Jedem persönlich gilt dieses Geschenk. Wir brauchen es nur annehmen. Wir dürfen Ja sagen zu einem Leben in Gottes Nähe. In dieser guten Zeit dürfen wir uns neu von ihm berühren lassen. Deshalb: „Freut euch auf die Stunde“. *Gerald Kraft*

### Januar: „Befiehl du deine Wege“ (EG 361)

„Befiehl du deine Wege“: Der Text erscheint zunächst altdeutsch und unverständlich. Doch wer die Strophen näher ansieht, entdeckt einen reichen Schatz. In unserer Zeit sind gerade sehr viele Menschen verunsichert. Es herrscht wieder Krieg in Europa, viele andere Krisen kommen hinzu. Hier kann Paul Gerhardt genau in unsere Situation sprechen. Er lebte zur Zeit des Dreißigjährigen-Krieges, in der weite Teile Europas unter großen Schrecken, Kämpfen und Seuchen zu leiden hatten. Drei von vier seiner Kinder verstarben früh, ebenso seine Frau.

Fast trotzig setzt Gerhardt sein Gottvertrauen gegenüber der Unsicherheit in seiner Umwelt: „*Weg hast du allerwegen, (...) dein Gang ist lauter Licht*“. Daher

empfiehlt er auch in allem dem Herrn zu vertrauen, denn „*mit Sorgen und mit Grämen (...) lässt Gott sich gar nichts nehmen, es muss erbeten sein*.“ So schafft es der Dichter bewundernswert gelassen zu bleiben und sogar als Seelsorger aktiv zu sein. Er weiß, dass Gott alles in der Hand hat. „*Sieg und Ehrenkron*“ die dem Treuen gebühren, erinnern an den Siegeskranz von dem Paulus im 1. Kor. 9, 25 schreibt: „Wer im Wettkampf siegen will, setzt dafür alles ein. Ein Athlet verzichtet auf vieles, um zu gewinnen. Und wie schnell ist sein Siegeskranz verwelkt! Wir dagegen kämpfen um einen unvergänglichen Preis.“ So kann sich der Gläubige sicher sein, dass ihn Gott von der Last erlöst und er den Weg bis in den Himmel geht. *Sophia Neidel*